

KYKLADEN

LEBENSWELTEN EINER
FRÜHGRIECHISCHEN KULTUR

17. DEZ 2011 BIS 22. APR 2012
SCHLOSS KARLSRUHE



**Badisches
Landesmuseum**
Karlsruhe



KYKLADEN

DIE ÄGÄIS VOR 5000 JAHREN

Das Meer zwischen Griechenland, Kreta und der anatolischen Westküste ist durch eine malerische Inselwelt geprägt. Die größte Inselgruppe sind die Kykladen, die nach antiker Vorstellung im Kreis (griech. *kyklos*) um die heilige Insel Delos angeordnet sind. Wegen ihrer landschaftlichen und kulturellen Vielfalt üben die Kykladen noch heute eine große Anziehungskraft aus und zählen mit Mykonos und Santorin zu den beliebtesten Reisezielen Griechenlands. Bereits in der Steinzeit wurden die Kykladen wegen ihrer Rohstoffe aufgesucht. Aus Obsidian, einem scharfkantigen Vulkanglas, fertigte man begehrte Schneidewerkzeuge. Zu Beginn der Bronzezeit gewannen die reichen Metallvorkommen der Inseln für die Menschen immer größere Bedeutung. Sie waren die Grundlage für die Blüte einer frühen Kultur, die wir heute als Kykladenkultur kennen. Das natürliche Vorkommen von Marmor bester Qualität nutzten die Bewohner zur Herstellung von beeindruckenden Steingefäßen. Besondere Aufmerksamkeit erlangten die Kykladen durch ihre charakteristischen und inzwischen berühmten Marmoridole.




NEUESTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

Nur durch die Seefahrt war für die Inselbewohner Kommunikation und Handel untereinander möglich. Dank Bootsbau und Seefahrt wurden die Kykladen zu einer Drehscheibe des Austauschs von Waren und Ideen zwischen Europa und Vorderasien. Dies belegen die neuesten Forschungen des Zentrums für Altertumswissenschaften der Universität Heidelberg, die in der Ausstellung präsentiert werden. Unter anderem ist eine eindrucksvolle Rekonstruktion eines kykladischen Langbootes zu sehen.

Jüngst durchgeführte Untersuchungen an den rätselhaften kykladischen Idolen haben gezeigt: Trotz ihrer abstrakt-schematischen Form waren sie nicht marmorweiß, sondern mit bunten Farben und mysteriösen Zeichen bemalt. Die Erkenntnis, dass die Idole keine reinen Kunstwerke waren, ermöglicht ganz neue Deutungen: Sie spielten im religiösen Leben und damit im Alltag der Kykladenbewohner eine bedeutende Rolle.

Titelabb.: Großes Kykladenidol, um 2600 v. Chr., BLM

I. u.: Dreifigurengruppe, 2700 – 2400 v. Chr., BLM



DIE AUSSTELLUNG

Zahlreiche einzigartige Originale aus bedeutenden Museen und Sammlungen werden gezeigt. Modelle veranschaulichen dem Besucher die Lebenswelt dieser frühbronzezeitlichen Kultur. Die Ausstellung beschäftigt sich mit den Fragen: Wie meisterten die Bewohner der griechischen Inselwelt vor 4500 Jahren das tägliche Leben? Wie sahen ihre Siedlungen aus? Welche Waffen und Werkzeuge verwendeten sie? Welche Gegenstände hatten für sie einen hohen Wert?

Eindrucksvolle Grabbeigaben erzählen vom Umgang mit den Verstorbenen und geben Einblick in die damalige gesellschaftliche Ordnung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Glaubenswelt. Kultplätze, Opfergefäße, vor allem aber die kykladischen Idole werden umfangreich präsentiert und ihre Bedeutungen sowohl im religiösen Leben als auch im Alltag geklärt. Farbrekonstruktionen zeigen, wie die Idole ausgesehen haben könnten. Dadurch ergeben sich neue Interpretationsmöglichkeiten: Handelte es sich um Götterfiguren, um Diener für das Jenseits oder um Mittler zwischen Mensch und spiritueller Welt?

Auch das bisher noch ungelöste Rätsel um die „Kykladenpfannen“ wird Thema der Ausstellung sein. Durch interaktive Inszenierungen kann der Besucher selbst der Frage nach Verwendung und Bedeutung der kykladischen Griffschalen nachgehen.





VOM „SCHEUSAL“ ZUM KUNSTGUT

Die ersten im 19. Jahrhundert entdeckten Kykladenidole wurden als roh und barbarisch verkannt. Erst als große Künstler der Moderne wie Pablo Picasso oder Henry Moore sie als Inspirationsquelle und Vorbild ihrer eigenen Arbeiten erklärten, nahm man die Idole als selbständige Werke hoher Kunst wahr. Dieser Rezeption ist ebenfalls ein großer Bereich in der Ausstellung gewidmet: Originalwerke berühmter moderner Künstler ermöglichen den direkten Vergleich mit ihren kykladischen Vorbildern.

Der Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog mit Aufsätzen renommierter Autoren.

Rund 300 Seiten,
ca. 450 Farbabbildungen,
Darmstadt, Primus, 2011.
Museumsausgabe
mit Hardcover: ca. 24,90 €



Museum Multimedial

Erstmalig stellt das Badische Landesmuseum in Zusammenarbeit mit dem Theiss-Verlag seinen Besuchern eine App zur Verfügung, die (anstelle des Audioguides) die Inhalte der Sonderausstellung multimedial vermittelt. Tonaufnahmen mit zahlreichen Hintergrundinformationen, Fotos und Kurzfilme zu den Exponaten ermöglichen einen umfassenden Einblick in die Kultur der Kykladen.

iPad-Geräte mit der installierten App können Sie sich im Foyer ausleihen. Kosten: 4 €

Oder Sie laden sich die App selbst aus dem App Store herunter:
<http://www.app-store.de>



VORTRÄGE

Prof. Dr. Colin Renfrew (Cambridge)

Der für seine wissenschaftlichen Leistungen in den Adelsstand erhobene Lord Colin Renfrew gilt als der herausragende Spezialist für die Kykladenkultur.

Vortrag in englischer Sprache mit Simultanübersetzung
Do, 23.2., 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos (Heidelberg)

Die Kykladen und Kreta in der Frühbronzezeit.

Chronik einer kulturellen Begegnung

Do, 9.2., 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

Dr. Gérard Seiterle (Ermatingen)

Das Rätsel der Kykladen-Idole: Mädchen bei der Reife

Do, 1.3., 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

EVENTS

Exklusiver Abend

Ein intensives Eintauchen in die Inselwelt der Kykladen: Außerhalb der regulären Öffnungszeiten führt der antike Geschichtsschreiber Strabon die Besucher auf unterhaltsame Weise in die Kykladenkultur der Bronzezeit ein. Danach werden im Schlosscafé Spezialitäten aus der griechischen Küche gereicht.

Fr, 6.1., 27.1., 10.2., 24.2., 9.3., 30.3., 13.4., jeweils 18.30 Uhr
40 € pro Person

Infos und Buchung: 0721 926 6517, events@landesmuseum.de

Konzert: Segeln durch Klänge des Mittelmeers

Kammermusik / Liederabend mit dem Ensemble kLANGdIVERS und dem Samsonowski Apostolou Piano Duo
Veranstalter: Internationaler Mittelmeer-Kreis e.V., Karlsruhe

Sa, 11.2., 20 Uhr, Gartensaal

Karten im Vorverkauf: 9 € (zzgl. VVK-Gebühr)

Abendkasse: 12 €

Vorverkaufsstellen: Schloss Karlsruhe, Musikhaus Schlaile,
Touristinformation am Bahnhofsplatz



WERKSTATTGESPRÄCHE

Aktenzeichen Antikenhehlerei und Geldwäsche ungelöst

mit Polizeioberkommissar Eckhard Laufer, HLKA Wiesbaden
Die nicht geklärte Herkunft archäologischer Objekte beschäftigt immer wieder Zoll, Polizei, Staatsanwaltschaft und die Medien. Der Vortrag skizziert – basierend auf polizeilichen Erkenntnissen – Indizien für eine illegale Herkunft, den Weg der „heißen Ware“ und die Rolle bestehender Kulturgüterschutzgesetze.

Do, 26.1., 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

Dem Restaurator über die Schulter geschaut

mit Detlef Sippel, Fachrestaurator, BLM
Das Aufgabengebiet eines Restaurators ist vielseitig: die Arbeit mit kostbaren Originalen, die Herstellung von Kopien, das Präsentieren der Exponate oder die Betreuung von Kurieren – viele knifflige Probleme, die schlaue Lösungen verlangen, prägen den Berufsalltag.

So, 12.2., 16 Uhr, Kosten: Eintritt in die Ausstellung

Diebe – Fälscher – Hintermänner:

Der Handel mit Kunst und Fälschungen

mit Kriminalhauptkommissar Ernst Schöller, LKA Stuttgart
Der Vortrag beleuchtet die internationalen Verflechtungen des Kunstmarktes und zeigt die Verbindungen zum Handel, den Auktionshäusern, den Gutachtern und sogenannten Experten auf. Abschließend wird ein kleiner Leitfaden vermittelt, worauf man beim Kunstkauf achten sollte.

Do, 8.3., 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

Von der Ritzzeichnung zum Bootsmodell

mit Diplom-Designer Thomas Guttandin, Hattersheim
Nur durch Ritzzeichnungen und einfache Tonmodelle wissen wir von der Existenz frühkykladischer Langboote. Thomas Guttandin liefert der Blick in vergleichbare maritime Kulturen Antworten zum Bau dieser bronzezeitlichen Schiffe. Er stellt seinen Rekonstruktionsansatz am Modell vor.

So, 1.4., 16 Uhr, Kosten: Eintritt in die Ausstellung

Vorführung: Von wegen weiß! Die Farbigkeit der Idole

Im „Haus der Inseln“ zeigt Kira Kokoska M.A. verschiedene Varianten der Farbherstellung und welche Motive auf den Idolen zu finden waren.

**So, 8.1., 5.2., 4.3., 8.4., jeweils 15.30 Uhr,
Kosten: Eintritt in die Ausstellung**



ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Familienführungen

Sa, So, Feiertage 14.30 Uhr

täglich in den Schulferien Baden-Württembergs 14.30 Uhr

Haus der Inseln – Aktionsraum

Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf spielerische oder experimentelle Weise mehr über Seefahrt, Rohstoffe und die Verwendung der Kykladenpfannen erfahren. Die Besucher bearbeiten Speckstein, bemalen Idole oder stellen eine Panflöte her. Zur Faschingszeit können Masken aus Papier gestaltet werden.

Sa, So, Feiertage 14 – 18 Uhr

täglich in den Schulferien Baden-Württembergs 14 – 18 Uhr

Kosten: Material zzgl. Eintritt

Keine Anmeldung erforderlich

Genaue Termine der einzelnen Aktionen:

www.landmuseum.de

Winterweiße Idole

Bauen von „Schnee-Idolen“ auf der Wiese vor dem Schloss

Infos und Termin: www.landmuseum.de

WORKSHOPS

Workshop: Inseln voller Geheimnisse

Wir erforschen die Welt der Kykladen (7 – 10 Jahre)

mit Alexandra Neuner M.A. und Ute Schmidt-Kuhn, Keramikerin

Sa, 28.1.12, 14 – 16.30 Uhr

Infos und Anmeldung:

www.vhs-karlsruhe.de

Osterferienaktion

Auf zu den Kykladen (8 – 12 Jahre)

mit Sabine Massoth M.A.

10. – 13.4.12, 9.30 – 13 Uhr

Infos und Anmeldung:

Tel. 0721 926 6520,

www.landmuseum.de





GEBURTSTAG IM MUSEUM

Dauer: 2,5 Std., max. 15 Kinder

Kosten: Di – Fr 65 € / Sa, So, Feiertage 75 €,

zzgl. Materialkosten pro Kind

Infos und Anmeldung: 0721 926 6520, www.landmuseum.de

Schmucker Stein

Gestalten eines Schmuckanhängers aus Speckstein (ab 6 Jahren)

Material: 2,50 €

Und sie stechen in See

Modellbau eines Langbootes aus Holz

(ab 10 Jahren, limitiertes Angebot)

Material: 4 €

ANGEBOT FÜR KINDERGÄRTEN

Verwandelte Steine – Farbherstellung und Bemalen eines Marmorkiesels

Der Besuch der Ausstellung soll den Kindern auf spielerische und sinnhafte Weise das Alltagsleben der Menschen vor 5000 Jahren auf den Kykladen vermitteln. Als „Reiseleitung“ dient eine Handpuppe: das kleine Idol „Kyklos“, das durch Impulse und Fragen zum forschenden Denken und genauen Betrachten anregt. (5 – 6 Jahre)

Dauer: 2 Std., max. 15 Kinder

Dank einer Spende der BBBank kostenfrei

(für die ersten 50 Gruppen)

Infos und Anmeldung: 0721 926 6520, www.landmuseum.de





ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

ÜBERBLICKSFÜHRUNG

Kykladen. Lebenswelten einer frühgriechischen Kultur

(Klasse 1 – 13)

Die Schüler erhalten einen umfassenden Einblick in die vielfältige Lebenswelt der Kykladenkultur vor 5000 Jahren. Die Überblicksführung kann auf Wunsch eine der folgenden Vertiefungsebenen enthalten:

Kykladenidole und die Kunst des 20. Jahrhunderts

(Klasse 1 – 13, Fachbereich Kunst)

Vertiefungsebene zur Rezeption der Kykladenkultur in der Moderne

Gebirge, Meer und Inseln

(Klasse 1 – 13, Fachbereich Geografie und MeNuK)

Vertiefungsebene zu den naturräumlichen Gegebenheiten der Kykladeninseln

KÜNSTLERISCH-PRAKTISCHE AKTIVITÄTEN

Im Anschluss an eine Überblicksführung können die Schüler die Ausstellungsthemen durch künstlerisch-praktische Aktivitäten vertiefen.

Spiralband und Fischgrätmuster

Töpfern eines einfachen Gefäßes mit Ritz- und Stempeldekor

(Klasse 1 – 4)

Töpfern eines kleinen Kegelhalsgefäßes mit Ritz- und Stempeldekor (Klasse 5 – 13)

Material: 2,50 €

Kreative Schreibwerkstatt – Von Wort-, Bild- und Klangfängern

Inspiziert durch eine Fantasiereise verarbeiten die Schüler ihre Eindrücke aus der Ausstellung zu kurzen Texten oder Gedichten.

(Klasse 3 – 5)

Material: kostenfrei

Punkt, Punkt, Auge, Strich

Bemalen eines Idolkopfes mit selbst hergestellter Farbe

(Klasse 3 – 13)

Material: 3 € (limitiertes Angebot)



Schmucker Stein

Gestalten eines Schmuckanhängers aus Speckstein (Klasse 3 – 13)

Material: 2,50 €

In Form gebracht

Herstellen eines Violinidols aus Speckstein (Klasse 8 – 13)

Material: 2,50 €

Und sie stechen in See

Modellbau eines Langbootes aus Holz
(Klasse 5 – 13, limitiertes Angebot)

Material: 4 €

Dauer: Führung 1 Std. / Führung mit anschl. Aktivität 2,5 Std.

Kosten: Führung 40 € / Führung mit anschl. Aktivität 60 €

Eintritt: 2 € pro Schüler + Materialkosten bei anschl. Aktivität

Max. 25 Schüler (größere Gruppen werden aufgeteilt,
die zweite Klassenhälfte zahlt 50% der Führungsgebühr)

Infos und Anmeldung: 0721 926 6520, www.landesmuseum.de

ANGEBOTE FÜR LEHRER, ERZIEHER UND BILDUNGSPARTNER

Auftakt für Lehrer

zur Ausstellung „Kykladen. Lebenswelten einer frühgriechischen
Kultur“ und Ausblick in die Welt der Antike

Lehrkräfte der Primarstufe, Sekundarstufe I und II (alle Schularten)

Di, 15.11., 14.30 – 17 Uhr

Lehrereinführung am Nachmittag

Lehrkräfte der Primarstufe, Sekundarstufe I und II (alle Schularten)

Di, 17.1., 15 – 17.30 Uhr

Exklusiv am Abend

Einführung in die Ausstellung für Lehrer, Erzieher und Bildungs-
partner

Mi, 18.1., 18 – 21 Uhr

Erziehereinführung am Nachmittag

mit einer Führung und Vorstellung des künstlerisch-praktischen
Angebots für Vorschulkinder

Do, 19.1., 15 – 16.30 Uhr



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Mi, Fr, Sa 15 Uhr

So und Feiertage 11 Uhr und 15 Uhr

täglich in den Schulferien Baden-Württembergs 15 Uhr

Führungen mit Funkanlage möglich, Hilfsmittel wie Kopfhörer oder Teleschlinge sind vorhanden.

Familienführungen

Sa, So, Feiertage 14.30 Uhr

täglich in den Schulferien Baden-Württembergs 14.30 Uhr

Führungen für Besucher mit Behinderung

Für hörbehinderte Besucher

Sa, 28.1., 15.15 Uhr

Für gehörlose Besucher in Gebärdensprache

So, 26.2., 15.15 Uhr

Für blinde und sehbehinderte Besucher

Sa, 17.3., 15.15 Uhr

Fremdsprachige Führungen

Englisch

Sa, 11.2., 15.15 Uhr

Französisch

Sa, 4.2., 10.3., jeweils 15.15 Uhr

The making of – Führung mit den Ausstellungsmachern

Do, 26.1., 17 Uhr mit Dr. Bernhard Steinmann

Do, 8.3., 17 Uhr mit Dr. Katarina Horst

Schauspielführung

mit Dr. Heinrich Pacher

Der vielgereiste antike Historiker Strabon gibt bei einem Rundgang durch die Ausstellung einen kurzweiligen Einblick in Geschichte und Kultur der Kykladen.

So, 18.12., 15.1., 19.2. 18.3., 15.4., jeweils 16 Uhr

Kosten für die oben genannten Führungen

2 € zzgl. Eintritt / Kinder 0,50 € zzgl. Eintritt

o. l.: Griffschale aus Chloritschiefer, 2700 – 2400 v. Chr., BLM

o. r.: Marmorschale und -stößel, 3200 – 2700 v. Chr., BLM

u. l.: Violinidol aus Marmor, 3200 – 2900 v. Chr., BLM

u. r.: Modell der frühkykladischen Siedlung Kastri auf Syros



FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

auch in englischer, französischer und italienischer Sprache

Gruppentarif: 70 € pro Std. zzgl. Eintritt

Wochenend- und Feiertagszuschlag: 10 €

Zuschlag für Fremdsprachenführung: 5 €

Anmeldung

Die Anmeldung von Gruppen ist in jedem Fall erforderlich! Um Wartezeiten zu vermeiden gilt dies auch für Gruppen in Eigenregie. Bitte telefonisch oder schriftlich mind. 14 Tage im Voraus beim Buchungsservice. Führungen für Besuchergruppen mit Behinderungen können jederzeit mit einem Vorlauf von 3 Wochen gebucht werden.

Storno

Stornierungen sind bis fünf Werktage vor dem Museumsbesuch kostenfrei. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir bei kurzfristigen Absagen das volle Honorar in Rechnung stellen müssen.

Begleitpersonen

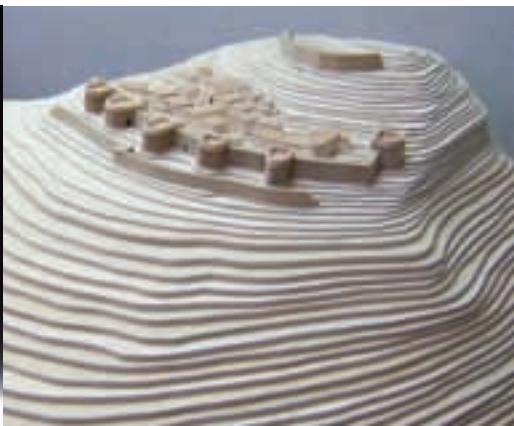
Alle Gruppen benötigen eine Begleitperson, die die Aufsichtspflicht hat. Bei Schulklassen ist der Eintritt für zwei, bei Vorschulgruppen für drei Begleitpersonen frei. Alle weiteren bezahlen den ermäßigten Eintrittspreis von 6 €.

Infos, Buchung von Führungen und Anmeldung von Gruppen

Tel. 0721 926 6520, Fax 0721 926 6549

service@landesmuseum.de

www.landesmuseum.de





MUSEUMSGESPRÄCHE

Hinter den Dingen

Das Geheimnis der Idole –

Götter und Menschen in der Kykladen-Kultur

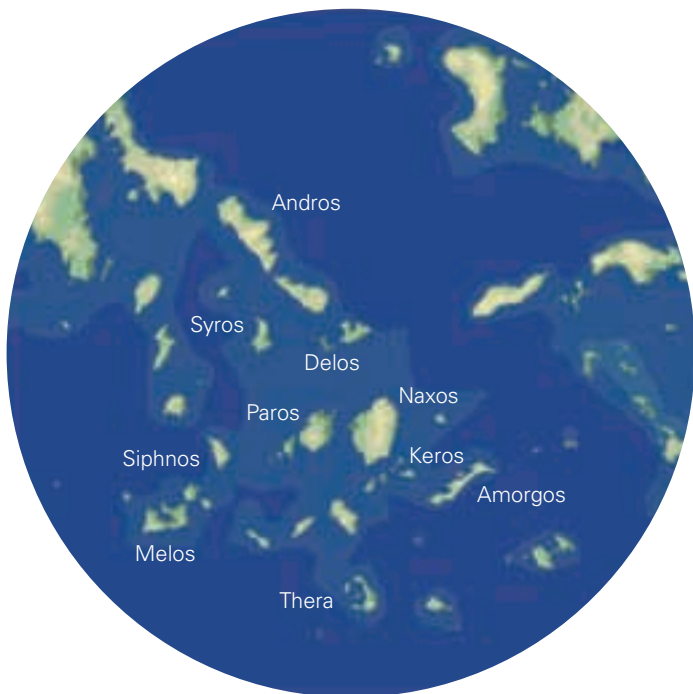
mit Dipl.-Theologe Tobias Licht und
der Kuratorin der Ausstellung Dr. Katarina Horst
Do, 26.1., 16 Uhr, 2 € zzgl. Eintritt

Gesprächsforum am Nachmittag

Von bemalten Idolen, findigen Seefahrern und kostbaren Bodenschätzen

Ideen- und Warenaustausch vor 5000 Jahren auf den Kykladen
mit Eva Unterburg M.A.

Di, 7.2., 15 – 16.30 Uhr, 3 € zzgl. Eintritt



o. l.: Großes Kykladenidol, um 2600 v. Chr., BLM

o. r.: Rekonstruktionsversuche der Bemalung eines Kykladenidols



VERANSTALTUNGSKALENDER

Di,	15.11.	14.30 – 17 Uhr	Auftakt für Lehrer u. a.
So,	18.12.	16 Uhr	Schauspielführung
Fr,	6.1.	18.30 Uhr	Exklusiver Abend
So,	8.1.	15.30 Uhr	Vorführung: Von wegen weiß!
So,	15.1.	16 Uhr	Schauspielführung
Di,	17.1.	15 – 17.30 Uhr	Lehrereinführung am Nachmittag
Mi,	18.1.	18 – 21 Uhr	Exklusiv am Abend für Lehrer u. a.
Do,	19.1.	15 – 16.30 Uhr	Erziehereinführung am Nachmittag
Do,	26.1.	16 Uhr	Hinter den Dingen
Do,	26.1.	17 Uhr	Führung: The making of
Do,	26.1.	19 Uhr*	Werkstattgespräch: Antikenhehlerei
Fr,	27.1.	18.30 Uhr	Exklusiver Abend
Sa,	28.1.	14 – 16.30 Uhr	Workshop für Kinder
Sa,	28.1.	15.15 Uhr	Führung für Hörbehinderte
Sa,	4.2.	15.15 Uhr	Führung in französischer Sprache
So,	5.2.	15.30 Uhr	Vorführung: Von wegen weiß!
Di,	7.2.	15 – 16.30 Uhr	Gesprächsforum am Nachmittag
Do,	9.2.	19 Uhr*	Vortrag von Prof. Dr. Panagiotopoulos
Fr,	10.2.	18.30 Uhr	Exklusiver Abend
Sa,	11.2.	15.15 Uhr	Führung in englischer Sprache
Sa,	11.2.	20 Uhr	Konzert
So,	12.2.	16 Uhr	Werkstattgespräch: Restaurator
So,	19.2.	16 Uhr	Schauspielführung
Do,	23.2.	19 Uhr*	Vortrag von Prof. Dr. Renfrew
Fr,	24.2.	18.30 Uhr	Exklusiver Abend
So,	26.2.	15.15 Uhr	Führung für Gehörlose
Do,	1.3.	19 Uhr*	Vortrag von Dr. Seiterle
So,	4.3.	15.30 Uhr	Vorführung: Von wegen weiß!
Do,	8.3.	17 Uhr	Führung: The making of
Do,	8.3.	19 Uhr*	Werkstattgespräch: Kunsthandel
Fr,	9.3.	18.30 Uhr	Exklusiver Abend
Sa,	10.3.	15.15 Uhr	Führung in französischer Sprache
Sa,	17.3.	15.15 Uhr	Führung für Blinde und Sehbehinderte
So,	18.3.	16 Uhr	Schauspielführung
Fr,	30.3.	18.30 Uhr	Exklusiver Abend
So,	1.4.	16 Uhr	Werkstattgespräch: Kykl. Langboot
So,	8.4.	15.30 Uhr	Vorführung: Von wegen weiß!
Di – Fr,	10. – 13.4.	9.30 – 13 Uhr	Osterferienaktion
Fr,	13.4.	18.30 Uhr	Exklusiver Abend
So,	15.4.	16 Uhr	Schauspielführung

* An diesen Tagen bleibt die Sonderausstellung bis 19 Uhr geöffnet.

KYKLADEN

LEBENSWELTEN EINER FRÜHGRIECHISCHEN KULTUR

Eine Ausstellung des Badischen Landesmuseums in Kooperation mit dem Zentrum für Altertumswissenschaften in Heidelberg

Badisches Landesmuseum
Schlossbezirk 10
76131 Karlsruhe

INFO-HOTLINE

Tel. 0721/926 2828
Fax 0721/926 6537
info@landesmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Einzelbesucher	8 €
Ermäßigter Eintritt	6 €
Schüler	2 €
Familienkarte (Eltern mit Kindern unter 18 Jahren)	16 €
Jahreskarte für das BLM	30 €
Multimedia-Guide	4 €

INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Eintritt für Personen mit
Behindertenausweis 6 €
Eintritt für eine Begleitperson
frei. Der Zugang zu allen Stock-
werken ist auch mit Rollstuhl
möglich.

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab Hauptbahnhof mit den
Straßenbahnen 6, S1, S4, S11
bis Haltestelle Marktplatz

PARKEN

Tiefgarage Schlossplatz,
täglich 24 Stunden geöffnet



Eintritt frei mit
dem Oberrheinischen
Museumspass

